

RTF-, RENN- und andere TERMINE (Termine der Sparte sind fett gedruckt)

04.09.1999 Supercup Rendsburger Bicycle Club (Schleswig-Holstein)
09.09.1999 Radlerstammtisch des Radsportverbandes in NMS
11.09.1999 RTF-Fachwartetagung in Kaltenkirchen
19.09.1999 - 20.09.99 RTF des RSV "Ein Wochenende im Herbst" (Vor Anmeldung)
24.09.1999 Spartenversammlung 20.00 Gemeinschaftsraum Wesseln
25.09.1999 ABC Sportlerball 20.00 Uhr bei Koll in Weddingstedt
25.09.1999 Kriterium in Eckernförde-Olpenitz (SH-MM-Cup)
26.09.1999 1. Hamburger RTF-Sternfahrt nach Hartenholm
01.10.1999 Laternelaufen mit dem ABC um 19:15 von der Schule
03.10.1999 RTF der RG Kiel
10.10.1999 Familienwandertag des ABC Wesseln
23.10.1999 Kontrollfahreraus- und -weiterbildung
11.11.1999 Radlerstammtisch des Radsportverbandes in NMS
26.11.1999 Spartenversammlung 20.00 Gemeinschaftsraum Wesseln

08.01.2000 RTF-Veranstalterseminar
23.01.2000 RTF-Kaffeeklatsch in NMS (Ehrung der Vereine und Einzelfahrer)
26.03.2000 RTF Rendsburger BC
09.04.2000 RTF Harburger RG
30.04.2000 RTF und Marathon RV Endspurt HH
06.05. / 07.05.2000 Landesmeisterschaften Straße
07.05.2000 RTF Buxtehude
14.05.2000 DEHOGA-Westküsten-RTF mit Marathon ABC Wesseln
28.05.2000 RTF und Marathon RG Kiel
01.06.2000 RTF RG Eckernförde (Himmelfahrt)
03.06.2000 Super Cup und RTF RSC Oeversee
11.06.2000 RTF RSC Itzehoe (Pfungsten)
16.06./17.06.2000 Radfernfahrt Rendsburg-Viborg(Dänemark)
18.06.2000 RTF RV Germania HH
25.06.2000 RTF Harburger RG
02.07.2000 RTF RST Lübeck
09.07.2000 RTF RG Hamburg
16.07.2000 RTF RSV Husum
23.07.2000 RTF RV Schleswig
30.07.2000 RTF und Marathon RG Wedel
05.08.2000 RTF RV Endspurt HH
06.08.2000 HEW-Cyclassics HH
06.08.2000 DEHOGA-Schlemmer-Tour (Radwandern) ABC Wesseln
13.08.2000 RTF und Marathon RSC Kattenberg
20.08.2000 Landesradsporttreffen in Brokdorf
20.08.2000 Deutsche Meisterschaften der Jugend/Junioren im Einzelzeitfahren Brokdorf
03.09.2000 RTF RV Endspurt HH
09.09.2000 RTF-Fachwartetag Nord
10.09.2000 RTF RC Bergedorf
17.09./17.09.2000 Ein Wochenende im Herbst (Tönning)
24.09.2000 RTF-Sternfahrt des Radsportverbandes Hamburg

Nr. 13

Das Kettenblatt

Sept. 1999

Mitteilungsblatt der Radsportsparte des ABC Wesseln e.V.

Internetadresse : <http://homepages.infoseek.com/~abcwesselnradsport/index.html>
(auch über : www.kueste und Suchmaschine ILSE mit Suchbegriff Radsport oder ABC)

Spartenleiter:	Hubert Rach	Op de Wisch 4	25704 Nindorf	04832/1070
Kassenwart:	Detlef Amende	Schleswiger Str. 2a	25746 Heide	0481/5552
Rennsport:	Klaus Trede	Eescher Weg 86	25704 Meldorf	04832/2316
RTF:	Willi Hausch	Süderstr. 51	25788 Delve	04803/393

Liebe Radsportfreunde,

das größte radsportliche Ereignis in den vergangenen Wochen waren zweifellos die HEW-Cyclassics am 15.8.99. Mit der Teilnahme von 12 Vereinsmitgliedern und einem Gaststarter waren wir als ABC Wesseln stark vertreten. Die als ABC Wesseln I in das Rennen über 160 km gegangene Mannschaft mit Christian Schubert, Marc Trede, Matthias Rotzoll, Uwe Clausen und Franz Demleitner hat ihre Sache wirklich sehr gut gemacht : 17. Platz in der Mannschaftswertung von 109 gewerteten Mannschaften !!! Um in die Mannschaftswertung zu kommen, müssen mindestens vier Fahrer das Ziel erreichen und das haben viele der gemeldeten Mannschaften nicht geschafft. Mit dem 17. Platz wurde die Vorjahresplacierung (24.) um 7 Plätze verbessert. Herzlichen Glückwunsch !

Unsere zweite Mannschaft ging über die Distanz von 105 km. Sie war nicht ganz so erfolgreich, hat aber auch alle Fahrer und Fahrerinnen heil ins Ziel gebracht und hat sich mit dem 74. Platz eine verbesserungsfähige Marke gesetzt. Auch hierzu einen herzlichen Glückwunsch.

Zu unserer mit der DEHOGA am 8.8.99 veranstalteten Radtour habe ich zwei Briefe von Teilnehmern dieser Tour erhalten . Einen vom Fachwart Radwandern der RG Kiel, Willi Schmidt, mit seinem Bericht über die Tour. Dieser Bericht wird demnächst auch in den Verbandsnachrichten "Windkante" erscheinen. Der zweite kam ebenfalls von einem Vereinsmitglied der RG Kiel und enthielt ein Foto und ebenfalls ein Dankeschön für die Tour.

Unser Einzelzeitfahren am 28.8.99 in Krumstedt war mit den erwarteten knapp 50 Startern gut besucht. Da diese Art der Veranstaltung für uns Neuland war, wollten wir den Teilnehmerkreis bewußt nicht zu groß wählen und haben daher nur für Vereine in Schleswig-Holstein ausgeschrieben. Mit der Meldung einiger Dänen, die bereits früher zum Radrennen in Wesseln waren, hat unsere Veranstaltung einen internationalen Farbtupfer bekommen. Trotz der gelungenen Veranstaltung würde Klaus Trede und ich mir mehr Hilfe durch die Spartenmitglieder wünschen. Viele Aufgaben könnten dann streßärmer bewältigt werden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

01.09. Thore Brandt (7 Jahre)
28.09. Tea v. d. Heyde-Hausch
29.09. Ingo Brüggmann

Herzlichen Glückwunsch auch an Günther Delfs, der am 14.9.99 zum zweiten mal Opa wurde.

SPARTENVERSAMMLUNG AM FREITAG 24.9.1999

Die Saison neigt sich dem Ende und es wird Zeit, sich Gedanken über die Möglichkeiten des Wintertrainings zu machen. Oder vielleicht auch schon mal etwas über das Frühjahrstraining 2000 zu reden. Ebenfalls wird Gelegenheit bestehen, sich mit Kleidung für die Übergangszeit bzw. den Winter einzudecken. Da die Resonanz auf die Bitte, euren Kleidungsbedarf für den Winter anzugeben, nicht gerade berauschend war, solltet ihr das an diesem Abend nachholen. Denn Lieferzeiten gibt es allemal und schneller als man denkt, ist die kalte Jahreszeit da.

Also :

Freitag, 24.9.1999, 20.00 Uhr Gemeinschaftsraum Wesseln

Ihr seid alle gern gesehen !!!

ABC SPORTLERBALL

Der diesjährige ABC-Sportlerball findet am 25.09.1999 ab 20.00 Uhr bei Koll in Weddingstedt statt. Wie immer mit einer großen Tombola mit vielen tollen Preisen. Es lohnt sich, hinzugehen. Trinkt aber nicht zuviel, denn bereits am nächsten Tag findet die Sternfahrt nach Hartenholm statt.

1.HAMBURGER RTF-STERNFahrt AM 26.9.99

Der Radsportverband Hamburg lädt alle Radsportvereine Hamburgs und Schleswig-Holsteins dazu ein, den Saisonabschluss mit einer Fahrt zum gemeinsamen Treffpunkt in Hartenholm einzuläuten. Ziel der Sternfahrt ist der Central-Gasthof, Dorfplatz 1a in 24628 Hartenholm. Dort solle man möglichst in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr eintreffen. Die RTF-Punkte-Vergabe erfolgt entsprechend der von den teilnehmenden Vereinen eingereichten Streckenpläne. Diese sind bis zum 19.9.99 incl. Nennung der Teilnehmerzahl an den RTF-Fachwart des Hamburger Radsportverbandes einzureichen. Wer an dieser Fahrt Interesse hat, sollte sich mit Willi Hausch in Verbindung setzen. Da wir am 24.9.99 - also zwei Tage vorher- ohnehin eine Spartenversammlung haben, können dort noch organisatorische Dinge besprochen werden.

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Da wir in diesem Jahr etliche Unfälle und Stürze zu verzeichnen hatten, wäre es sinnvoll, einen Vertreter des Versicherungsbüros beim Landessportverband zu einem Vortrag einzuladen. Dann bekommen wir Informationen aus erster Hand. Das bloße Aufzählen der in der Broschüre genannten Versicherungsleistungen ist zwar schön und gut, aber es sagt uns nicht darüber, wann die Sportversicherung wirklich eintritt bzw. welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um als Sportunfall zu gelten. Ich werde mit dem Versicherungsbüro klären, ob und wann eine solcher Vortrag möglich ist.

KONTROLLFAHREREAUSBILDUNG

Der Fachausschuß Breitensport des BDR plant die Durchführung eines Neuausbildungs-Lehrgangs für Kontrollfahrer im Radtourenfahren. Die Maßnahme ist wie folgt vorgesehen:

Termin : 20./21. 11. 1999, Beginn : 14.00 Uhr, Ort: Sportschule Frankfurt/Main.

Maximale Teilnehmerzahl: 28. Meldeschluß: 30.09.1999

Die Kosten für An-und Abreise 2.Klasse Bahn vom Heimatort zum Lehrgangsort sowie für Übernachtung und Verpflegung werden vom BDR übernommen. (Radsport Nr. 51)

Eine Kontrollfahrerausbildung findet auch in Schleswig-Holstein statt. Für die "alten" Kontrollfahrer gilt diese Veranstaltung als Weiterbildung. Stattfinden soll diese Veranstaltung bereits am 23.10.1999. Der Tagungsort ist noch nicht klar. Auch unser Verein ist gehalten, ein bis zwei zusätzlichen Kontrollfahrer ausbilden zu lassen. Es wäre schön, wenn sich jemand aus eigenen Antrieb melden würde. Vielleicht hat ja jemand Lust dazu. Damit die Kontrollfahrer als solche auch zu erkennen sind bekommt man ein gelbes Trikot, ebensolche Armlinge und eine gelbe Goretex-Regenjacke. Und wenn man will, braucht man kein Startgeld bei der RTF zu bezahlen. Allerdings sollten die bereitgestellte Kleidung und das Startgeld nicht die Hauptbeweggründe für dieses Amt sein.

RTF-VERANSTALTERSEMINAR AM 2.1.2000

Bereits im vorigen Jahr ist eine derartige Veranstaltung durchgeführt worden. Man konnte trotz jahrelanger Veranstaltererfahrung doch noch einige Tips und Anregungen mitnehmen. Ich denke, das wird diese mal ebenso sein. Außerdem soll bei diesem Seminar endlich die einheitliche RTF-Anmeldung für Hamburg und Schleswig-Holstein beschlossen bzw. erarbeitet werden. Grundlage dafür ist unsere RTF-Anmeldung von diesem Jahr.

DEHOGA-WESTKÜSTEN-RTF 2000 / DEHOGA-WESTKÜSTEN-MARATHON

Unser üblicher Termin für die RTF - Ende Mai- ist auf Bitten von Bernd Schmidt etwas nach vorne gerutscht. Von ursprünglich auf den 21.5.2000 sind wir nun auf den 14. Mai 2000 gegangen, um zwischen den Marathons im Rahmen des Holstein-Cups etwas mehr Luft zu haben. An unsere 150-km-Strecke der RTF hängen wir noch eine 50-km-Schleife an und sind damit in die Kategorie der Radmarathons gerutscht. Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Cup-Serie zentral beworben und läuft über Voranmeldung. An unserem Stammtermin - letzter Sonntag im Mai- führt Bernd Schmidt (RG Kiel) ebenfalls einen Marathon im Rahmen des Holstein-Cups durch. Da im Juni ursprünglich die Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren Im Einzelzeitfahren in Brokdorf durchgeführt werden sollten - inzwischen aber auf den 20.8.2000 gelegt wurden- wollte er gern seinen Marathon von seinem üblichen Anfang-Juni-Veranstaltungstermin vorverlegen, um nicht so viel organisatorische Aufgaben auf einmal bewältigen zu müssen. Da vor der Änderung des Meisterschaftstermins aber bereits alle RTF-Termine abgestimmt waren, wollten wir nicht wieder alles umstoßen und so blieb es dann beim 14.5.2000.

Mitte Oktober wird es ein Treffen aller 6 Veranstaltervereine geben, um einige organisatorische Dinge abzuklären.

DEHOGA-TOUR IN HEIDE

Der ABC Wesseln hat mit der DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) am 8.8.1999 eine Schlemmertour im wahrsten Sinne des Wortes ausgearbeitet. Aber nicht nur das Schlemmern - wie Sauerfleisch mit Bratkartoffeln, Kaffee und Kuchen sowie Streckenverpflegung mit Getränken, Bananen und kleinere Leckereien und das alles selbstverständlich satt- war toll, auch die Strecke über 59 km war hervorragend ausgearbeitet und hatte kaum Kontakt zum Straßenverkehr. Die Strecke führte uns von Heide durch das Süderholmer Moor zum zwischen Osterwold und Riesewold gelegenen Quellental. Von dort führte der Weg nach Albersdorf (Sauerfleisch / Bratkartoffeln, satt). Nach der Mittagspause führte uns die Strecke direkt zum Nord-Ostsee-Kanal nach Fischerhütte. Von dort, am Rande des Offenbütteler Moores entlang, über Osterrade nach Tellingstedt (Kaffee / Kuchen, satt).

Über den Klaus-Groth-Wanderweg wieder nach Heide zurück. Im Vereinsheim des MTV Heide erfolgte noch eine Verlosung von Gutscheinen für einen kostenlosen Besuch von Konzertveranstaltungen und Restaurantbesuche. Diese Veranstaltung war eine Bereicherung für die vielen Möglichkeiten, die sich beim Radwandern bieten. Ein Dankeschön an die DEHOGA und an die Mannschaft vom ABC Wesseln unter der Leitung von Hubert Rach, die uns hervorragend durch die Lande führte.

Die nächste Veranstaltung findet am 6. August 2000 statt.

Hier noch einige Daten :

Die Veranstaltung wurde von 110 Radlern besucht, die in fünf Gruppen aufgeteilt auf Sichtweite fuhren. Besonders gefreut hat mich, daß 64 Verbandsmitglieder an dieser Veranstaltung teilnahmen.

RG Kiel	17 Teilnehmer
PMS Bad Oldesloe	16 Teilnehmer
SV Adelby/Flensburg	13 Teilnehmer
RSV Husum	9 Teilnehmer
RSG Dithmarschen	5 Teilnehmer
ABC Wesseln	4 Teilnehmer (Tourenleitung)

Nochmals ein Dankeschön.

Willi Schmidt

(Anm.: Willi Schmidt ist Fachwart Radwandern der RG Kiel und ebenfalls im BDR als Fachwart für das Radwandern zuständig.)

ZUGÄNGE

Ich freue mich, Jürgen Schindler als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Jürgen ist 40 Jahre alt, kommt aus der Bielefelder Ecke und hat bis vor kurzem aktiv Triathlon betrieben. Gleichzeitig war er Vorsitzender des TRI-SPORT TEAMS im TV Verl. Sein Arbeitgeber ist mit seinem Betrieb, einer Tischlerei, von Nordrhein-Westfalen nach St. Peter Ording gegangen. Gesundheitliche Aspekte bzgl. seiner Kinder haben dafür den Ausschlag gegeben. Ein Teil der Mitarbeiter ist mitgegangen, darunter auch Jürgen. Beim Radsportverband S-H hat er seine Telefonnummer hinterlassen, die dann an mich weitergegeben worden ist. Jürgen ist bereits einige Male mit uns gefahren. Leider kann er dies immer nur am Mittwoch, da er am Wochenende immer zu seiner Familie nach Nordrhein-Westfalen pendelt. Aber in absehbarer Zeit wird sich das ändern. Herzlich willkommen in unserer Runde, Jürgen! Viele gemeinsame Fahrten werden wir in diesem Jahr nicht mehr unternehmen können, aber im nächsten Jahr ist auch noch Zeit.

RTF-FACHWARTETAGUNG NORD AM 13.9.99

Die diesjährige RTF-Fachwartetagung fand in Kaltenkirchen statt. Die RTF-Wunschtermine der Vereine sind bereits im Vorwege an die jeweiligen Landesverbandsfachwarte gegangen. Diese konnten dann bereits einen großen Teil der Arbeit erledigen, so daß wir auf der Tagung eigentlich nur noch die RTF-Termine absegnen mußten. Weitere Gesprächsthemen waren Angebote für Kontrollfahrerausbildung, WA-Ausbildung (für Rennen) und auch die Gestaltung des einheitlichen Anmeldeformulars für die RTF und ähnliche Veranstaltungen. Als Startgelder wurden wieder 5,- DM für BDR-Mitglieder und 15,- DM für Nicht-BDR-Mitglieder beschlossen. Auch einige niedersächsische Vereine verfahren jetzt ebenso.

Unsere RTF + Marathonstrecke findet im nächsten Jahr am 14. Mai statt. Daneben richten wir noch zwei Permanente RTF aus, wobei die eine vom Hotel "Berlin" in Heide startet und die andere vom "Dörpskrog" in Schlichting.

Die Renntermine für nächstes Jahr liegen noch nicht fest. Diese werden voraussichtlich erst im Dezember/Januar fixiert, da die Abstimmung aller fünf Nordverbände erst noch stattfinden muß.

FRÜHJAHRSTRAINIG 2000 IN ITALIEN

Wie bereits im vergangenen Jahr realisiert, beabsichtigen wir, auch im Jahr 2000 ein Frühjahrsstraining in Italien durchzuführen. Die Osterferien fallen ziemlich spät in den April, so daß es in Italien sicherlich angenehm warm sein wird. Da auch andere Vereine aus Schleswig-Holstein Interesse an einer Teilnahme bekundet haben, könnten wir vielleicht einen 40er Bus chartern. Die ersten Preisangebote dafür habe ich bereits erhalten. Die Alternative Bahn scheidet nach derzeitigem Erkenntnisstand für eine derartige Personenanzahl aus. Es ist schlichtweg unmöglich ca. 40 Räder in einem Zug(e) nach Italien zu transportieren. Ob das Ganze im großen Rahmen durchgeführt wird oder nicht, wird sich erst nach der konkreten Meldung der Vereine zeigen. Ansonsten machen wir es wieder auf Vereinsebene. Vorteilhafter wäre die große Lösung. Vor Ort könnten man dann verschiedene Leistungsgruppen bilden. Und das hätte für alle Beteiligten nur Vorteile.

MOTORRADFAHRER GESUCHT

Da wir in unserer Sparte auch einige Motorradfahrer haben, will ich dieses Gesuch aus der Radsportzeitung nicht unterschlagen und es in gekürzter Form bringen:

Wer ist als Motorradfahrer daran interessiert, internationale Straßenrennen in Deutschland mit dem Motorrad als Offizieller zu begleiten?

Die Technische Kommission des BDR hat sich die Aufgabe gestellt, eine Motorradstaffel zur Begleitung von internationalen Straßenrennen in Deutschland zu bilden.

Voraussetzungen : Mitglied im BDR, Besitz einer Lizenz, Interesse an der Sache und die erforderlichen fahrerischen Fähigkeiten, sowie Besitz eines leistungsfähigen Motorrads und des Führerscheins Klasse 1 ohne Einschränkungen.

Die Einsätze würden unter Berücksichtigung der zeitlichen Möglichkeiten und in Abhängigkeit der Wohnortnähe organisiert werden.

Meldungen an : Manfred Donike Tel./Fax : 02422/90150

(Radsport Nr. 36 vom 7.9.99)

EINZELZEITFAHREN AM 28.8.99 IN KRUMSTEDT

Mit 49 gestarteten Fahrern lag die Beteiligung in der erwarteten Größenordnung, da die Ausschreibungen für das Einzelzeitfahren bewußt nur an die rennsportbetreibenden Vereine Schleswig-Holsteins gegangen sind. Als Erstausrichter eines derartigen Wettbewerbes wollten wir erst Erfahrungen im Ablauf sammeln und den Helfern vom RV Kiel über die Schultern sehen. Wieder einmal haben wir eine Veranstaltung durchgeführt, die vom Ablauf und dem ganzen Drumherum - damit meine ich die Bereitstellung von Aufenthaltsmöglichkeiten, Toiletten und Duschen - keine Vergleiche zu scheuen braucht. Dankenswerterweise hat dies Klaus Trede in Gesprächen mit dem Vorsitzenden des TSV Krumstedt - Herrn Ritters- ermöglichen können. Zusätzlich wurde auch noch Verpflegung mit Kaffee, Kuchen und Würstchen angeboten. Das gab es bisher noch nirgendwo bei einem derartigen Wettbewerb in Schleswig-Holstein. Gestartet wurden in den Schüler- und Jugendklassen U11, U13, U15 und U 17. Weiterhin Junioren, Elite und Senioren, die zu einer Klasse zusammengefaßt wurden. Fahrer ohne Lizenz und Triathleten starteten in der Jedermannklasse. Wir waren in der Juniorenklasse mit Christian Schubert, bei der Elite mit Marc Trede und in der Jedermannklasse mit Franz Stessl vertreten. Während Marc Trede das Rennen wegen Kniebeschwerden vorzeitig beenden mußte, haben die beiden anderen Aktiven respektable Zeiten erzielt. Christian ist Fünfter der gemeinsamen Klasse Jun./Elite/Sen. geworden, während Franz mit seiner Zeit einen beachtlichen Rang in der Jedermannklasse erreichte. Hier haben die Bundesligatriathleten vom EMTV Elmshorn (Poppe, Schäffke) bzw.vom MTV Itzehoe die ersten fünf Plätze unter sich ausgemacht. Die Strecke- von Klaus Trede ausgesucht, und mit dem Ordnungsamt und der Polizei in vielen Telefonaten besprochen und letztendlich in einem abschließenden Ortstermin abgesegnet- ist von den Aktiven für sehr gut befunden worden. Ausschlaggebend dafür waren die Übersichtlichkeit des Kurses, der gute Straßenbelag, die äußerst geringe Verkehrsdichte, das Wetter und - die Zuschauer. Obwohl nicht viele, haben es sich doch einige in ihren Vorgärten gemütlich gemacht und das Geschehen bequem vom Kaffeetisch aus verfolgt. Zuschauer beim Zeitfahren? Das ist meist nicht der Fall. Finden doch die meisten Zeitfahren auf abgelegenen Strecken statt. Einziger Wermutstropfen war die mangelnde Bereitschaft der Spartenmitglieder bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung zu helfen. Der Termin ist seit Jahr und Tag im Kettenblatt vermerkt, ebenso die einen Tag davorliegende Spartenversammlung. Leider sind nur wenige zu diesem Termin erschienen. So waren wir bei der Durchführung auf die Hilfe von Familienangehörigen angewiesen. Dafür bedanke ich mich besonders bei Frau Trede, die spontan bei der Zeitnahme eingesprungen ist und auch noch einen Kuchen mitgebracht hat. Ebenso bei der Tochter von Franz Stessl, die gemeinsam mit ihrem Freund den Verkauf von Getränken und Verpflegung in ihrer Hand hatten. Nicht zuletzt bei meinem Sohn Christian, der die Anmeldung und die Startnummernausgabe erledigte, sowie bei meiner Frau, die uns ebenfalls kurzfristig einen Kuchen zur Verfügung stellte. Danke auch an Anke. Die Freundin von Mathias Rotzoll hat von den Teilnehmern eine Menge Fotos geschossen. Und last not least : Ein Dankeschön an Uwe Clausen, Günther Delfs, Klaus Trede und Christian Wessels.

Siegerzeit über 30 km (genau 30,9 km) : 42:12,71 Andreas Weiß (Kieler RV)

Siegerzeit über 20 km (genau 20,6 km) : 31:14,11 André Zimmerman (U17) (Harburg)

Siegerzeit über 10 km (genau 10,3 km) : 15:50,10 Jan Eßmann (U15), RST Lübeck

Die Zeiten unserer Fahrer über die 30 km-Strecke :

Chr. Schubert (30 km) :44:40,91 / Franz Stessl : 55:56,92 / Mathias Rotzoll : 49:04,77

HEW-CYCLASSICS IN HAMBURG AM 15.8.99

Zwölf Radsportler des ABC Wesseln waren bei den HEW-Cyclassics am Start. Mit insgesamt 8000 Anmeldungen war das Teilnehmerfeld für diese Radsportspektakel schon lange vor Meldeschluß ausgebucht. Fast 2000 Meldungen mußten abgewiesen werden. Die 60km-Strecke wollten 3557 Starter unter die Räder nehmen; für die 105km-Strecke lagen 2405 Anmeldungen vor. Mit 2038 Meldungen hatte die 160km-Königstrecke einen neuen Melderekord aufzuweisen.

Mit Christian Schubert, Marc Trede, Matthias Rotzoll, Uwe Clausen und Franz Demleitner (Gastfahrer) als Mannschaft ABC Wesseln waren die besten Voraussetzungen für die Erreichung des selbstgesteckten Zieles - Verbesserung der Vorjahresplacierung- gegeben. Trotz eines wg. Reifenschaden verspäteten Starts von Christian Schubert und eines - Gott sei Dank glimpflich verlaufenen- Sturzes von Marc Trede, ist dieses Ziel erreicht worden. Die Verbesserung um sieben Plätze auf den 14. Platz in der Mannschaftwertung bedeutete gleichzeitig zweitbeste Mannschaft Schleswig-Holsteins. Einzelsieger im Rennen über 160 km wurde der Hamburger Elitfahrer Thorsten Wiedenroth, auch bei uns in Wesseln schon am Start war. Beachtlich auch die Ergebnisse über die 105km-Distanz. Erstmals ging mit ABC Wesseln II eine zweite und dazu noch gemischte Mannschaft an den Start. Ingo Brüggmann, Julia Clausen, Willi Hausch und Jochen Dieckmann-Keden bildeten das Team. Bemerkenswert dabei die Leistung von Julia Clausen: Erst seit kurzer Zeit auf dem Rennrad und 3:43.25 Stunden für 105 km; eine wirklich gute Leistung (28,2 km/h). Jochen hatte durch zwei Reifenpannen viel Zeit verloren und hätte ohne diese Pech die Placierung dieser Mannschaft mit Sicherheit verbessern können. Kerstin Schindler und Stephan Schröder , beide ursprünglich für die 160km-Strecke gemeldet haben aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig umdisponiert und sind ebenfalls die 105 km gefahren, sind aber nicht als ABC II gewertet worden.

Nachfolgend die Zeiten und Placierungen unserer Teilnehmer :

Name	Strecke	Zeit	Gesamtplatz	AK-Platz
Christian Schubert	160 km	4:16.03	110.	6.
Marc Trede	160 km	4:16.15	136	46
Matthias Rotzoll	160 km	4:20.38	197	74
Uwe Clausen	160 km	4:26.52	299	14
Franz Demleitner	160 km	4:28.42	337	208
Franz Steesl	105 km	2:59.18	151	25
Stephan Schröder	105 km	3:08.47	396	160
Ingo Brüggmann	105 km	3:14.45	622	92
Willi Hausch	105 km	3:23.19	991	165
Jochen Dieckmann-Keden	105 km	3:29.11	1197	208
Kerstin Schindler	105 km	3:42.16	62	28
Julia Clausen	105 km	3:43.25	66	30
Julia Clausen	105 km	3:43.25	66	30
Tea v.d.Heyde-Hausch	60 km			

Also bis zum nächsten Jahr.